

[Russisches Kommando setzt Entsendung neuer Einheiten in die Ukraine aus - Generalstab](#)

12.09.2022

Nach Angaben des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte setzt das russische Militärkommando die Entsendung neuer, bereits gebildeter Einheiten in den Krieg in der Ukraine aus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte setzt das russische Militärkommando die Entsendung neuer, bereits gebildeter Einheiten in den Krieg in der Ukraine aus.

Quelle: Generalstab der ukrainischen Streitkräfte auf Facebook

Wörtlich: „Die aktuelle Situation im Einsatzgebiet und das Misstrauen gegenüber dem Oberkommando haben eine große Zahl von Freiwilligen gezwungen, die Aussicht auf einen Dienst unter Kampfbedingungen kategorisch abzulehnen.“

Details: Der Generalstab sagt, dass die Situation durch die Informationen über die tatsächliche Zahl der toten russischen Soldaten beeinflusst wird, die die Verluste der privaten Militärkompanien und der aus den vorübergehend besetzten Gebieten mobilisierten Soldaten nicht berücksichtigen.

Außerdem verschlechtert sich die Situation bei der Entsendung aufgrund der allgemeinen Haltung in Russland gegenüber den eigenen Verwundeten. Russische Krankenhäuser vereinfachen absichtlich die Diagnosen und die Art der Kampfverletzungen und lassen keine Zeit für die Rehabilitation, um die Soldaten so schnell wie möglich in das Kampfgebiet zurückzuschicken.

Was zuvor geschah:

- Ende August erklärte der Vertreter des ukrainischen Geheimdienstes, Vadym Skibitskyi, dass Russland die Mobilisierungsreserven aufstockt und plant, etwa 90 Tausend Soldaten zu mobilisieren.
- Gleichzeitig erklärt der Leiter der Kommission des russischen Föderationsrates für den Schutz der staatlichen Souveränität, Andrej Klimow, dass angesichts der Verluste und Niederlagen der Russischen Föderation in der Ukraine keine Notwendigkeit für eine militärische Mobilisierung in Russland bestehe.
- Im Laufe des vergangenen Tages töteten die Verteidiger der Ukraine etwa 300 Soldaten der Russischen Föderation, zerstörten ein Flugzeug und ein unbemanntes Luftfahrzeug. Die menschlichen Verluste der Russischen Föderation belaufen sich auf etwa 53 Tausend Menschen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 281

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.